

STELLUNGNAHME zu Antrag

DHH/2025/4006

HHS4_GR39 – Keine Anhebung der Fachschul-Gebühren
Antrag: CDU, SPD

Seite HH-Plan	Produktgruppe	Kontierungsobjekt		Plankonto/FiPo
190	2130-400			33000000
Ertrag (in Euro)				
2026	2027	2028	2029	2030
-165.000	-330.000	-330.000	-330.000	-330.000
Wählen Sie ein Element aus				
2026	2027	2028	2029	2030

Auf Grund der dargestellten aktuellen Finanzlage und der erwarteten finanziellen Entwicklung sind zusätzliche Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung unerlässlich. Dazu gehört die Anpassung der Schulgebühren für den Besuch der öffentlichen Fachschulen, um das ursprüngliche Einnahmenniveau des Jahres 2020 wiederzuerlangen. Die Gebührenerhöhung führt aufgrund der anstehenden Satzungsänderung zum Schuljahresbeginn 2026/ 2027 in 2026 nur zur Erhöhung der Einnahmen um 165.000 Euro und erst im Jahr 2027 zu den vollumfänglichen Erträgen in Höhe von 330.000 Euro.

Die Akzeptanz der beruflichen Weiterbildung lässt sich nicht an der Gebührenhöhe ableiten, sondern orientiert sich an den Kapazitäten der Fachschulen.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.